

Port-Scan

Mit dem [Port-Scan](#) prüfst du deine **eigenen Server** von außen: Welche Ports sind offen, was meldet sich dort?

Freigaben

Gescannt werden nur Ziele, die der Admin für dein Konto freigegeben hat. So lässt sich der Scan nicht gegen fremde Server einsetzen. Möglich sind:

- einzelne IP-Adressen
- Netze bis /24 (IPv4) bzw. /48 (IPv6)
- Hostnamen. Sie werden beim Scan aufgelöst, gescannt wird genau die eine IP.

Für eine neue Freigabe schreib dem Admin über [Feedback](#), welche Adressen dir gehören.

Scannen

Ziel wählen, Ports angeben (bis 100, mit Vorlagen für gängige Ports) und starten. Das Ergebnis:

- **offen:** Ein Dienst antwortet. Ist das so gewollt?
- **geschlossen:** Das Ziel lehnt ab.
- **gefiltert:** Keine Antwort, eine Firewall verwirft die Pakete.

Jeder Scan landet im Protokoll. Den eigenen Internetanschluss prüfst du einfacher mit dem [Port-Check](#).

Erstellt: 2026-10-16 12:02:38 CEST von cherry

Zuletzt aktualisiert: 2026-10-17 22:53:58 CEST von cherry